

PRESSEMITTEILUNG

Die Saison 2024 im Freilichtmuseum Hessenpark

Neu-Anspach, 28. Februar 2024. Am 1. März beginnt im Freilichtmuseum Hessenpark die neue Museumssaison. Bis Ende Oktober hat der Hessenpark dann wieder täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Museum feiert in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen seinen 50. Geburtstag. „Wir haben eine Reihe von neuen Formaten entwickelt, damit alle Museumsgäste mit uns Geburtstag feiern können“, erklärt Museumsleiter Jens Scheller. Ein offizieller Festakt für geladene Gäste steht zum Gründungsdatum im September auf dem Programm. Zu dieser Zeit wird auch die Jahrestagung der Fachgruppe Freilichtmuseen des Deutschen Museumsbundes im Hessenpark stattfinden.

Veranstaltungen

Neben beliebten Klassikern wie den Pflanzenmärkten, dem Treckertreff oder Erntefest stehen auch neue Veranstaltungsformate auf dem Programm. Groß gefeiert wird am 22. und 23. Juni mit dem Format „50 Jahre, 50 Kuchen“. An verschiedenen Orten im Hessenpark stehen gedeckte Kaffeetafeln, an denen sich Besucher*innen niederlassen können. An nahegelegenen Verkaufsständen kann sich jede*r mit süßen Leckereien eindecken. Die angebotenen Kuchen werden die fünf Jahrzehnte der Museumsgeschichte repräsentieren.

Das Ehrenamt hat seit jeher einen großen Stellenwert im Freilichtmuseum Hessenpark. Ob Handwerksvorführungen, Ausstellungsbetreuung oder Mitmachangebote – wann immer Besucher*innen das Museum erkunden, treffen sie auf Menschen, die Spannendes berichten können. Nicht nur Hauptamtliche und Freiberuflche kommen hier zum Einsatz. Auch rund 230 Ehrenamtliche tragen dazu bei, das Freilichtmuseum so lebendig zu gestalten. Am 9. Juni zeigt ein Thementag die ganze Bandbreite des Ehrenamtes im Hessenpark.

Wer tiefer in die Geschichte des Museums eintauchen möchte, ist bei der öffentlichen Jubiläumsführung gut aufgehoben. Wie und warum kamen über 120 Gebäude ins Museum? Woher stammen sie? Und wer lebte dort eigentlich? Der Rundgang eröffnet neue Einblicke und Hintergründe zur Bau-, Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Hessenparks. Termine für die Führung, die auch überzeugten Hessenpark-Fans neue Erkenntnisse liefert, finden sich im Veranstaltungskalender auf der Webseite.

Ende Juni und Anfang Juli stehen verschiedene Baugruppen des Museums im Mittelpunkt. In Nordhessen spielen die 1950er-Jahre eine tragende Rolle. Dort gibt es am 30. Juni rund um die Martinsklause Tanzvorführungen, vier- und zweirädrige Straßenveteranen und eine Modenschau zu sehen. Eine Woche später geht es ab in den Süden: Am 7. Juli widmet sich ein Thementag den alten und neuen Attraktionen in den Baugruppen Südhessen und Rhein-

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach

Main. Aufgrund des großen Vorjahresfolgs zum zweiten Mal im Programm: Die Samen- und Pflanzenbörse am 10. März und das Apfelweinfest am 12. Mai.

Sonderausstellungen

Im Jubiläumsjahr beschäftigen sich auch die Ausstellungen mit dem Hessenpark-Geburtstag. In der Stallscheune aus Asterode ist ab dem 17. März die Ausstellung „Abba, Fußball, Energiekrise. Das Gründungsjahr des Freilichtmuseums Hessenpark“ zu sehen und schaut ins Jahr 1974: Der Ölpreisschock wirkt sich nachhaltig auf Alltag und Wirtschaft aus. Der erste VW Golf rollt vom Band, Abba gewinnt mit „Waterloo“ den Eurovision Song Contest. Protestbewegungen zu Frauenrechts- und Umweltfrage sind in vollem Gange. Die deutsche Fußballnationalmannschaft bringt den Weltmeistertitel nach Hause. Was bewegte die Menschen im Hessenpark-Gründungsjahr 1974? Welche Themen waren damals von gesellschaftlicher Relevanz? Antworten finden sich bis zum 8. Dezember 2024 im größten Ausstellungshaus des Museums.

Passend zum Jubiläum zeigt die Ausstellung „Gesichter aus Hessen. Wir werden 50!“ Porträtfotografien von Hess*innen, die 2024 ebenfalls ihren 50. Geburtstag feiern. Unter Leitung der renommierten Künstlerin Sandra Mann haben Studierende der European School of Design die „Geburtstagskinder“ im Freilichtmuseum fotografiert. Das Ergebnis sind ausdrucksstarke Bilder, die Vergangenheit und Gegenwart der einzelnen Charaktere widerspiegeln. Kurztexte über die Porträtierten komplettieren die Präsentation. Das Ausstellungsprojekt ist ab dem 21. April in der Scheune aus Emstal-Sand zu sehen. Es entstand in Kooperation des Freilichtmuseums Hessenpark mit der European School of Design und dem Haus am Dom Frankfurt.

Den Bilderwelten der Laterna Magica widmet sich ab dem 3. März die neue Sonderausstellung im Fotohaus „Im Zauber des Lichts“. Die Laterna Magica wurde im 17. Jahrhundert als neues optisches Instrument entwickelt. Mit ihr konnten farbige Glasbilder projiziert werden. Sie diente über Jahrhunderte der Unterhaltung und Belehrung. Die Bilder zeigen Märchen, Reiseberichte, Lehrinhalte oder lustige Geschichten. Die Kabinettausstellung ist eine Kooperation mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und dem Sammler Bernd Scholze. Sie zeigt eine Auswahl an Laterna-Magica-Projektoren und Glasbildern für Kinder und Erwachsene von 1785 bis um 1900 und eine Bild-Ton-Installation.

Neue Attraktionen

Nach einer Erprobungsphase, die im Oktober 2023 begann, wird das Fachwerk-Musterhaus für Energieeffizienz & zeitgemäßes Wohnen Ende Mai nun offiziell eröffnet. Das Gebäude dient

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach

als Beispiel für fachgerechte Sanierungen und energetische Ertüchtigungen und vermittelt Kenntnisse über Baumaterialien, Qualitäten, Pflegebedürfnisse und Stoffkreisläufe. Besucher*innen finden hier Infotafeln, ein Bauteilarchiv, ein Fachwerk-Wiki sowie zahlreiche offene Bauteile in den Innenräumen und an einer Fassade. Diese ist die durch einen modernen Glasanbau geschützt, der zugleich die Wohnfläche erweitert. „Wir wollen vermitteln, dass durch entsprechende Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen traditionelle Fachwerkgebäude an moderne Wohnstandards angepasst werden können, ohne dabei ihren Charme zu verlieren“, erklärt Jens Scheller. Im umliegenden Garten werden zudem verschiedene Bauteile präsentiert, die von historischen Wandaufbauten bis hin zu modernen Solarpanels oder Wärmepumpen reichen.

Der Ackerpavillon an der Grenze zur Baugruppe Nordhessen fristete in den letzten Jahren eher ein Schattendasein. Nun soll er bis Anfang August baulich und inhaltlich überarbeitet werden. Wenn alles fertig ist, wird es auf neuen Text-Bild-Tafeln interessante Informationen zu Ackerbau, Feldbestellung, Getreide und Ernte geben. Einige Objekte zum Anfassen und eine kleine Mitmachstation machen die Themen auch für Kinder anschaulich. Die Eröffnung findet im Rahmen der Getreideernte statt.

Ins Haus aus Gemünden (Wohra) auf dem Marktplatz zieht ab dem 1. September die neue Dauerausstellung „**Einblicke: unser Freilichtmuseum Hessenpark**“ ein. Wer entscheidet, welche Häuser im Museum aufgebaut werden und wie kommen sie her? Welche Geheimtipps zum Hessenparkbesuch haben die Mitarbeiter*innen? Und was machen die Menschen, die im Freilichtmuseum arbeiten eigentlich genau? Die Besucher*innen sehen nur das, was in den Ausstellungen präsentiert wird, was im Rahmen von Veranstaltungen passiert, im Gelände zu entdecken ist oder in den Medien berichtet wird. Für viele museale Aufgaben muss der Hessenpark aber nicht einmal geöffnet sein. Wichtige Informationen zu den Zielen, Aufgaben, der Arbeit und Geschichte des Freilichtmuseums finden sich künftig in dem kleinen Ausstellungsgebäude direkt am Marktplatz.

Baumaßnahmen

In der Hofanlage aus Niedergemünden gehen die umfangreichen Sanierungsarbeiten weiter. Die Fassaden wurden bereits fertiggestellt, die rekonstruierte Haustüre hat ihren Platz gefunden und die Hoffläche ist modelliert. Nun geht es mit dem Innenausbau weiter. Die Eröffnung der Hofanlage ist für 2025 geplant.

Begonnen haben inzwischen auch die Sanierungsarbeiten an den Häusern aus Vöhl (Baugruppe Nordhessen) und Mittelkalbach (Baugruppe Osthessen). Und für das Landhotel

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de
Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



am Marktplatz steht die Fassadensanierung mit einem Wärmedämm-Verbundsystem auf der Agenda, die im vergangenen Jahr nicht wie geplant stattfinden konnte.

Jens Scheller und sein Team freuen sich auf die Jubiläumssaison: „Wir sind stolz auf die Entwicklung, die das Freilichtmuseum in den letzten Jahren und Jahrzehnten genommen hat! Die Anerkennung für unsere Arbeit spiegelt sich nicht nur in den anhaltend hohen Gästezahlen wider, sondern auch in der Tatsache, dass sich der seit 1. Januar 2024 gemeinnützige Hessenpark jetzt Museum für Alltagskultur des Landes Hessen nennen darf“, unterstreicht der Museumsleiter stolz. Anlässe, das Freilichtmuseum zu besuchen, gibt es auch 2024 mehr als genug. Den ersten schafft Scheller seit einigen Jahren selbst: Am 3. März steht um 15 Uhr seine große Führung zum Einstieg ins Jubiläumsjahr 2024 auf dem Programm. Der Blick hinter die Kulissen zieht viele interessierte Besucher*innen an, die hier aus erster Hand erfahren, welche Höhepunkte im Laufe der nächsten Monate zu erwarten sind.

Die Eintrittspreise bleiben 2024 unverändert. Am 19. Mai erhalten alle Besucher*innen zum Internationalen Museumstag freien Eintritt.

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de
Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach